



## Corona-Modell

### Aktuelle Informationen zu COVID-19 – Anpassung Modell für den Ausbildungs- und Übungsdienst im Landkreis Dachau

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

aufgrund der aktuellen Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration mit Hinweisen für den Dienst- und Ausbildungsbetrieb der Feuerwehren in Bayern ([IMS vom 04.04.2022](#)) haben wir unser Corona-Modell für den Ausbildungs- und Übungsdienst im Hinblick auf die geltenden Regelungen angepasst.

Eine Rückkehr zum Regelbetrieb ist leider aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens immer noch nicht möglich. Es gilt daher einen Mittelweg zu finden um Ausbildungen zu ermöglichen, aber auch bestmögliche Vorkehrungen für die Vermeidung von Infektionen in unseren Feuerwehren zu treffen.

Dieses Modell soll ein Anhaltspunkt für den Ausbildungsbetrieb der Feuerwehren im Landkreis Dachau sein, die Anwendung erfolgt im eigenen Ermessen, die konsequente Einhaltung wird jedoch eindringlich empfohlen.

Dabei steht die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft im Vordergrund. Insbesondere gehören dazu:

- der Schutz der Gesundheit der Aktiven als höchstes Gut,
- der Erhalt der Alarmsicherheit und Einsatzbereitschaft,
- der Erhalt der notwendigen Leistungsfähigkeit durch Übung und Ausbildung,
- sowie der Erhalt der Personalstärke inkl. Nachwuchsgewinnung.

Dem stehen als Risiken insbesondere gegenüber:

- Gesundheitliche Risiken bei Teilnehmern und deren Angehörige
- Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit bei Infektion oder Quarantäne
- Auswirkungen auf den Schulbetrieb, insbesondere bei Infektionen im Bereich der Jugendfeuerwehr

Die Empfehlungen sind nicht abschließend und müssen gegebenenfalls lageabhängig angepasst werden.

**Diese Spielräume für den Ausbildungs- und Einsatzdienst setzen große Disziplin bei der Einhaltung der Hygieneregungen in den Feuerwehren voraus. Sollte es, was wir alle nicht hoffen, bei unseren Feuerwehren in einem derartigen Maß zu Infektionen bzw. Quarantänemaßnahmen wegen Kontaktpersonen-Problematik kommen, dass die Einsatzbereitschaft in Teilen des Landkreises nicht mehr ausreichend gesichert ist, müssen auch sehr kurzfristig wieder Einschränkungen bis hin zum Einstellen des Übungsbetriebs ins Auge gefasst werden. Ziel der folgenden Rahmenbedingungen zur Durchführung von Ausbildungen ist es, im Fall einer später festgestellten COVID-19-Infektion möglichst wenige bis gar keine Kontaktpersonen zu schaffen und die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren nicht zu gefährden.**



## Corona-Modell

### Grundsätzliche Rahmenbedingungen für den Ausbildungs- und Übungsdienst während der Corona-Pandemie

- Es dürfen nur gesunde (COVID-19 und andere Erkrankungen) und nicht unter Quarantäne stehende Personen teilnehmen.
- **Für planbare Tätigkeiten wird eine vorherige Testung der Teilnehmer empfohlen (Schnell- oder Selbsttest)**
- Beim Betreten und Verlassen des Feuerwehrhauses sind die Hände zu desinfizieren
- Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in Armbeuge oder Taschentuch) ist einzuhalten
- vor Übungsbeginn empfehlen wir alle Teilnehmer auf eine COVID-19-Infektion zu testen – unabhängig vom Impf- oder Genesungsstatus
- Übungen sollen vornehmlich im Freien abgehalten werden
- Die Übungsteilnahme ist zu dokumentieren
- Auf Einhaltung des Mindestabstandes und eine gute Durchlüftung insbesondere bei der Ausbildung in geschlossenen Räumen ist zu achten
- Während des Ausbildungs- und Übungsbetriebes ist ein Mund-Nasen-Schutz (empfohlen FFP-2-Maske) zu tragen, insbesondere wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann
- Sanitärbereiche unter Beachtung der aktuell gültigen Abstandsregelung oder alternativ zeitversetzt nutzen
- Reinigung der Kontaktflächen (Einsatzfahrzeug und Feuerwehrhaus) nach dem Übungsbetrieb, ggf. Flächendesinfektion
- **Die Durchführung von Ausbildungen und Übungen der aktiven Mannschaft, auch größeren Umfangs mit Teilnehmern aus mehreren Feuerwehren, sind grundsätzlich möglich. Beim Üben von benachbarten Feuerwehren ist sicherzustellen, dass bei einer Infektion nicht beide Feuerwehren komplett ausfallen, sondern dass die Einsatzbereitschaft ggf. über eine gegenseitige Vertretung gewährleistet wäre.**

Wir bitten um Beachtung und Umsetzung der Empfehlungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

*Die Kreisbrandinspektion Dachau  
mit den Kreisfeuerwehrärzten*



## Corona-Modell

### Inzidenzunabhängige Empfehlungen während der Corona-Pandemie

#### Ausbildungs- und Übungsdienst

- praktische Übungen zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft mit folgenden Empfehlungen:
  - Tragen von FFP2-Masken
  - Corona-Schnelltestung (Selbsttest) der Teilnehmer vor Übungsbeginn unabhängig vom Impf- oder Genesungsstatus
- notwendige Besprechungen bezüglich Einsatz- und Übungsdienst mit vorherigem Corona-Schnelltest (Selbsttest) aller Teilnehmer
- Ausbildung in Lehrräumen mit Mindestabstand von 1,5 m
- Bewegungs- und Einweisungsfahrten mit vorherigem Corona-Schnelltest (Selbsttest) und Tragen von FFP2-Masken
- CSA-Übungen mit entsprechendem Hygienekonzept

#### Kreisausbildung

Folgende Kreisausbildungen können mit entsprechenden Hygienekonzepten sowie **Durchführung einer vorherigen Corona-Testung aller Teilnehmer** durchgeführt werden:

- Grundkurs Atemschutz
- Atemschutz-Belastungsübungen
- Maschinisten-Grundlehrgang
- Grundkurs Motorsäge
- Motorsägenkurs Drehleiter - Modul C
- Schaumtrainer-Ausbildung
- Funkausbildung
- ABC-Grundkurs
- THL-Ausbildung Modul Türöffnung
- Ersthelfer-Feuerwehr-Ausbildung

#### Leistungsprüfungen und MTA-Abnahmen

Folgende Prüfungen können mit vorherigem Corona-Schnelltest (Selbsttest) der Teilnehmer durchgeführt werden:

- Leistungsprüfungen
- MTA-Abnahmen (Basis-Modul und Truppführer-Qualifikation)

#### Einsatzdienst

- Tragen von FFP2-Masken auf der Anfahrt sowie an der Einsatzstelle
- Regelbesatzung der Fahrzeuge unter Anwendung der Hygienemaßnahmen
- Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle sollen die Dienstleistenden bereits in der Erkundungsphase absitzen und sich im Freien mit Mindestabstand aufstellen